

## **Pressemitteilung Bunte Linke/ DIE LINKE 03.10.2010: „Zweiter Bauabschnitt Bahnhofstrasse“**

---

„Zuerst gibt man ihnen den kleinen Finger, dann nehmen sie die ganze Hand“, so Roswitha Claus beim letzten Treffen von Bunte Linke/ DIE LINKE. „ Die Stadt wurde vom Investor und vom Land beim Bau des Behördenzentrums unter gehörigem Druck genötigt, das sechste Stockwerk zu genehmigen. Was ist mit dem Zugeständnis des Investors an die Nachbarn in der Weststadt? Den Anwohnern wurde von Züblin das Versprechen gegeben, es bei den benachbarten Gebäuden bei vier Stockwerken bewenden zu lassen. Jetzt wird mit allen Tricks noch ein fünftes und sechstes Staffelgeschoss draufgesetzt.“ Sie fordert, dass die Bebauung in der Kurfürstenanlage/Bahnhofstraße vier Stockwerke nicht überschreiten darf, also auf jedes zusätzliche Staffelgeschoss verzichtet wird.

„Dies passt nicht in die städtebauliche Struktur zwischen der Weststadt und Bergheim. Gegen den massiven Widerstand der Bevölkerung wurden relativ weiträumige Grün- und Freiflächen zerstört und durch diesen massiven 6-stöckigen Klotz eine beengte Atmosphäre. Die Bewohner der südlichen Bahnhofstraße und der angrenzenden Gebiete werden bereits dadurch erheblich beeinträchtigt, die denkmalgeschützten Fassaden nicht mehr in ihrer Gesamtheit erlebbar.“ ergänzt Hilde Stolz und verlangt, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um der Verantwortung gegenüber den Menschen in diesem Quartier gerecht zu werden.

„Jetzt muss mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür gesorgt werden, dass dieser Plan zurückgewiesen wird. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass man aus dem Protest der Bevölkerung gelernt hat,“ beendet Bernd Zieger die Diskussion.

Bunte Linke/ DIE LINKE, 03.10.2010

Kontakt: Hilde Stolz, Rohrbacher Str. 64, 69115 Heidelberg, Tel. 06221-6582590, [Hilde.Stolz@t-online.de](mailto:Hilde.Stolz@t-online.de)